

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Verbandsgemeinderat	Datum:	07.10.2021
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	11140-JM
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	1-3546/21/01-693
Sitzungsdatum:	16.09.2021	Niederschrift:	01/VGR/046

Nachwahl zu den Ausschüssen

Sachverhalt:

Beirat der Touristik GmbH Gerolsteiner Land:

Frau Irmgard Dunkel hat mit Schreiben vom 28.07.2021 ihr Mandat als ordentliches Mitglied des Beirates der Touristik GmbH Gerolsteiner Land niedergelegt.

Bedingt durch die Niederlegung ist die vakante Position neu zu besetzen. Das Vorschlagsrecht steht der CDU Fraktion zu. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Frank Kerner als ordentliches Mitglied für den Beirat Touristik GmbH Gerolsteiner Land vor.

Werkausschuss:

Das Beschäftigungsverhältnis von Herrn Jürgen Metzen wurde zum 31.08.2021 beendet. Herr Metzen war als stellvertretendes Mitglied der „Vertreter Beschäftigten“ dem Werkausschuss der Verbandsgemeinde Gerolstein angehörig.

Das Vorschlagsrecht für die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter steht dem Personalrat zu. Der Vorschlag des Personalrates vom 02.09.2021 können Sie dem Beschlussvorschlag entnehmen.

Vom Verbandsgemeinderat wird keine geheime Abstimmung gewünscht. Die Wahlen werden somit offen mit Handzeichen erfolgen. Gemäß § 36 Absatz 3 Ziffer 1 GemO ruht bei Wahlen das Stimmrecht des Vorsitzenden.

Beschluss:

Beirat der Touristik GmbH Gerolsteiner Land:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird Herr Frank Kerner zum ordentlichen Mitglied des Beirates der Touristik GmbH Gerolsteiner Land gewählt.

<u>Ordentliches Mitglied:</u>	<u>Stellvertretendes Mitglied:</u>
Frank Kerner (NEU)	Gita Henn

Verbandsgemeinde Gerolstein

Werkausschuss:

Auf Vorschlag des Personalrates der Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein wird Herr Thomas Heinz als stellvertretendes Mitglied in den Werkausschuss gewählt.

<u>Vertreter Beschäftigte:</u>	<u>Stellvertreter der Vertreter Beschäftigte:</u>
Walter Hermes	Thomas Heinz (NEU)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen